

Salzburg/Wien/Bozen

Nuie Kornrliadr in Salzburg

Beim traditionellen Frühlingsfest im Literaturhaus Salzburg feierte der Folio Verlag mit Niederlassungen in Bozen und Wien am 12. April sein 25-jähriges Bestehen mit Lesungen, Gesprächen, Live-Musik & einem Südtiroler Buffet. Neben einem Gespräch mit dem aus Stils stammenden Folio-Verleger Ludwig Paulmichl, präsentierte die Band „Flouraschwarz“, bestehend vor allem aus Vinschger Musikern, ihre neu vertonten Kornrliadr. Außerdem gab es eine Lesung mit den beiden Krimiautoren Massimo Carlotto und Eva Rossmann. Die beiden letzten Ausgaben der Kornrliadr von Luis Stefan Stecher, erstmals veröffentlicht im Jahre 1978, sind im Folio Verlag erschienen. Heiner Stecher, der Sohn von Luis Stefan Stecher, ist endlich dem langgehegten Wunsch seines Vaters nachgekommen und hat sich an eine eigene Vertonung



Die Band „Flouraschwarz“ mit **Hannes Ortler**, **Michael Reissner**, **Franco Micheli** und **Heiner Stecher** präsentierte im Literaturhaus Salzburg ihre neu vertonten Kornrliadr.

dieser Kornrliadr gemacht. Anlässlich des 80. Geburtstags von Luis Stefan Stecher trug die Band erstmals drei „Liadr“ vor, welche großen Anklang fanden und die vier Musiker ermutigten, sich mit weiteren, noch

nicht bearbeiteten Texte zu befassen. Bei der Geburtstagsfeier des Folio-Verlages konnte die Band „Flouraschwarz“, bestehend aus Hannes Ortler (Tasten- und Blasinstrumente), Michael Reissner (Schlag-

werk), Franco Micheli (Bass) und Heiner Stecher (Gitarre und Gesang) mehrere neu vertonte Kornrliadr vortragen. Das zahlreich vertretene Literaturhauspublikum blieb bis spät nachts und bedachte die Vinschger mit langem Applaus, wenn auch nicht für alle die Vinschger Texte verständlich waren. Im Herbst wird eine CD mit 15 Titeln aufgenommen und die Band Flouraschwarz wird am 20. August in der Schlandersburg mit den neu vertonten Kornrliadrn zu hören sein. Die neuen Kornrliadr unterscheiden sich im Rhythmus sehr stark von den bekannten Vertonungen von Ernst Thoma und werden sicher zu einer Bereicherung der Vinschger Musiklandschaft. Das vielfach vertonte Kornrliad „Mai Maadele, mai Tschuurale“ ist bereits zu einem Volkslied geworden, für viele ist es sogar die Hymne des Vinschgaus. (hgz)